

Kreises, des Gesamtbetriebes oder Ortes. An die Entscheidung der Frage, wo Aktivs zu bilden beziehungsweise spezielle Aktivtagungen durchzuführen sind, darf nicht von formalen Gesichtspunkten herangegangen werden. Die Leitungen müssen von der jeweiligen politischen Lage und dem Stand der Festigung der Partei ausgehen und individuell ihre Entscheidungen treffen.

b) Dem Aktiv sollen angehören:

Zum Beispiel in einer Parteiorganisation eines größeren Betriebes Mitglieder der Leitung, Propagandisten, Werkleiter, Genossen der Intelligenz, Funktionäre der Massenorganisationen, Abteilungsleiter der Werkabteilungen und Meister, soweit sie Mitglieder der Partei sind und Parteiaufträge als Referenten und Zirkelleiter haben usw., aktive Parteimitglieder, in erster Linie die besten und politisch bewährtesten Genossen Aktivistinnen aus der Produktion, die als Parteigruppenorganisatorinnen arbeiten oder andere Parteiaufträge durchführen.

Einem *Kreisparteiaktiv* sollen zum Beispiel angehören: die Mitglieder der Kreisleitung, verantwortliche Mitarbeiter des Parteiapparates, die Sekretäre der Grundorganisationen, die stellvertretenden Sekretäre der größten Grundorganisationen, hauptamtliche Sekretäre der wichtigsten Massenorganisationen (FDGB, FDJ, DFD usw.), Vorsitzende, Stellvertreter, Sekretäre und Abteilungsleiter des Rates des Kreises, leitende Funktionäre der VP und der Staatssicherheit, Genossen aus den BGL der Großbetriebe, hauptamtliche Sekretäre der FDJ aus Großbetrieben, Mitglieder der Referenten- und Lektorengruppen, des Agitatorenaktivs, Genossen aus der Werkleitung der wichtigsten Betriebe und die besten und politisch bewährtesten Aktivistinnen und Neuerer aus der Industrie und Landwirtschaft, Politleiter und Leiter von MTS und VEG.

Außer den Mitgliedern der Kreisleitung und den verantwortlichen Mitarbeitern der Kreisleitung und des Rates des Kreises gibt es keinen für alle Aktivtagungen feststehenden Teilnehmerkreis. Die jeweils zur Beratung und Lösung stehende Aufgabe verlangt eine individuelle Auswahl derjenigen Aktivistinnen, die für die Durchführung der Aufgabe sowohl politisch wie fachlich die meisten Voraussetzungen besitzen. Dies setzt eine allseitige Kenntnis der Fähigkeiten jedes einzelnen Genossen voraus, um zu wissen, wo zur Lösung von Aufgaben jeder Parteiaktivist am richtigsten eingesetzt werden muß. Außer den Aktivtagungen führen die Leitungen noch spezielle Be-